

Individuell Auswertung

Dein Testergebnis: bewusste Kompetenz / Individuell (6. Stufe von 8.)

Dies ist eine Auswertung aufgrund der Antworten, die du im Personalityscore gegeben hast. Natürlich werden nie 100% der Antworten vollkommen auf dich zutreffen. Zum einen warst du dir bei einigen Antworten bestimmt nicht ganz sicher und hättest auch anders entscheiden können, zum anderen sind wir Menschen und unsere Leben einfach zu unterschiedlich um 100% Übereinstimmung zu erzielen. Bislang waren die meisten, die diesen Test absolviert haben jedoch überrascht über die Einsichten für sie. Deswegen: fokussiere dich bitte nicht auf die Sachen, denen du nicht zustimmen kannst und nimm das an, was für dich passt.

Vorab möchten wir dir etwas erklären: Bei den meisten Tests, die du im Bereich Persönlichkeitsentwicklung machen kannst, ist jedes Ergebnis super. Du hast, wie alle anderen Personen, die diesen Test machen, eine einzigartige Persönlichkeit mit vielen Stärken und einigen Schwächen – egal welches Ergebnis du erreicht hast.

Diese Tests sind zwar interessant, sie geben dir auch einen ersten Eindruck über deine Persönlichkeit und vor allem geben sie dir ein gutes Gefühl. Doch was passiert, wenn du an deinen Schwächen arbeiten wirst? Natürlich wirst du dich verbessern dann wird aber nur wiederum erneut ein anderer Persönlichkeitstyp mit neuen Stärken und Schwächen herauskommen. Und dann?

Stell dir vor, du hättest in der Schule auf jede Prüfung immer eine Eins erhalten. Das fühlt sich anfangs gut an, aber irgendwann ist es nichts Besonderes mehr und nicht mal mehr eine Eins kann dir ein gutes Gefühl vermitteln, oder? Zumal wenn alle anderen auch immer eine Eins erhalten.

Du wirst dich und dein Leben mit den meisten dieser Tests unserer Überzeugung nur schwer verbessern und es lässt sich darüber streiten, ob du damit wirklich eine Entwicklung deiner Persönlichkeit erzielst. Sie mögen sehr gut sein, dich besser kennen zu lernen und eventuell auch andere besser zu verstehen. Für einen wirklichen Aufbau eines im Inneren wie im Äußeren spür – und auch sichtbaren außergewöhnlich erfolgreichen Lebens haben wir aus diesem Grund den Personalityscore entwickelt.

Der Personalityscore ist anders, es gibt hier tatsächlich weiter entwickelte Persönlichkeiten und weniger weit entwickelte Persönlichkeiten. Uns ist bewusst, dass vergleichen mit anderen viele Nachteile mit sich bringen kann. Der Spruch: „der Vergleich ist der Tod des Glückes“ kommt nicht von ungefähr. Zumal speziell sich viele Frauen mit solch leistungsorientierten Vergleichen sehr schwertun. Aus unserer Sicht jedoch sollten wir hier einen differenzierten Blickwinkel einnehmen. Ein Vergleich per se ist erstmal weder gut noch schlecht, das entscheidende ist wie du ihn nutzt. Wenn du folgende Punkte beachtest, kann es ein sehr guter Weg sein dich viel effektiver weiter zu entwickeln:

- Vergleiche dich immer mit dir selber als Ausgangspunkt (niemals mit anderen)
- Sei dir bewusst, dass jeder einzelne Mensch egal wo er heute steht einmal viel weiter unten (gemessen an seiner Entwicklung) angefangen hat der Volksmund sagt dazu: „es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“
- Du solltest bedenken, dass jedes Ergebnis eine Momentaufnahme deiner individuellen Stärken und Schwächen darstellt, welches sich schnell verändern kann.
- Sieh es als Riesenchance an, Verantwortung für dein Leben zu übernehmen
- Du hast die Möglichkeit den Wunsch nach Weiterentwicklung auch als einen Sinn (nicht den einzigen) deines Lebens zu sehen. Wir alle kommen auf diese Welt mit dem Ziel uns zu entwickeln!
- Es ist nicht so wichtig wo genau du derzeit stehst, sondern viel wichtiger ist, ob und wie du dich weiterentwickeln kannst.
- Es ist unglaublich wertvoll, wenn man genau weiß wo man aktuell steht, um sich zu verbessern
- Mit Zielen kommst du einfach sehr viel schneller und besser voran, deswegen kann ein konkretes Ziel im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung (z.B. die nächste Stufe zu erreichen) ein wichtiges Puzzleteil für dein künftiges Leben werden.

Das Ziel des Personalityscores ist, dir dabei zu helfen eine immer bessere Version deiner Selbst zu werden, ohne dies als Dogma oder Zwang anzusehen.

Die Auswertung deines Tests ergibt, dass du dich derzeit in der Ebene der bewussten Kompetenz befindest.

Gratulation und Respekt hierfür: unserer Erfahrung nach erreichen die wenigsten Menschen diese Ebene im Laufe ihres Lebens.

Um dir zu veranschaulichen was dies bedeutet, möchten wir dir eine Analogie dazu geben:

Wir orientieren uns im Test an der Theorie der 4 Stufen des Lernens. Diese besagt, dass wir jede Fähigkeit – egal was du lernen möchtest - über diese 4 Schritte wirklich zur Exzellenz bringen können.

Das Besondere am Personalityscore ist, dass wir dies mit der Persönlichkeitsentwicklung verbinden und somit einen Wert für deine gesamte Lebenskompetenz haben, der sich im Inneren wie im Äußeren zeigt.

Damit du dein Testergebnis besser einordnen kannst, hier die 4 Stufen des Lernens:

- 1) **Unbewusste Inkompetenz:** In dieser Phase ist der Lernende sich nicht bewusst, dass er etwas nicht kann oder nicht weiß. Es fehlt also die Aufmerksamkeit oder das Verständnis für die benötigte Kompetenz.
- 2) **Bewusste Inkompetenz:** Hier erkennt der Lernende bewusst, dass er eine bestimmte Kompetenz nicht besitzt oder ihm ein Wissen fehlt. Diese Phase markiert den Beginn des Lernprozesses, da der Lernende sich der Lücke bewusst wird und den Wunsch haben, diese zu schließen.
- 3) **Bewusste Kompetenz:** In dieser Phase hat der Lernende die Kompetenz erworben und kann sie anwenden - jedoch noch mit bewusster Anstrengung und Konzentration.
- 4) **Unbewusste Kompetenz:** Schließlich erreicht der Lernende die Phase, in der die Kompetenz so internalisiert ist, dass sie automatisch und ohne bewusste Anstrengung angewendet werden kann. Die unbewusste Kompetenz ist zu seiner zweiten Natur geworden.

Im Modell der 4 Stufen des Lernens, gibt es 2 Stufen der Inkompetenz (unbewusste und bewusste) und 2 Stufen der Kompetenz (bewusste und unbewusste). Darüber hinaus 4 Kompetenzebenen, die sich auf jeder Ebene wieder in 2 Stufen unterteilen und somit 8 Persönlichkeitsstufen ergeben.

Unbewusste Inkompetenz

- 8. Anonymous
- 7. Resident

Bewusste Inkompetenz

- 6. Explorer
- 5. Reacher

Unbewusste Kompetenz

- 4. Traveller

3. Individuell

Bewusste Kompetenz

- 2. Adventurer
- 1. Life Artist

Ebene Kompetenz - was heißt das im Personalityscore?

In Bezug auf persönliche Entwicklung beschreibt **Kompetenz** die u.a. Fähigkeit, persönliche Stärken und Schwächen zu erkennen, das heißt sehr viel reflektierter zu sein als die Mehrheit der Menschen. Dies versetzt Menschen mit Kompetenz in die Lage sich selbst weiterzuentwickeln und Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen. Es geht dabei um ein ganzheitliches Verständnis und die Anwendung von Fähigkeiten, Wissen und persönlichen Eigenschaften, um das eigene Potenzial zu entfalten und Ziele zu erreichen.

Kompetenz kann hier als der Zustand beschrieben werden, in dem eine Person aufgrund gemachter Erfahrungen und bereits aufgebauten Wissens in der Lage ist Schwierigkeiten besser zu meistern und bestimmte Aufgaben oder Anforderungen effektiv zu erfüllen.

Hierbei entwickelt der Mensch, der die Ebene der Kompetenz erreicht hat, die Fähigkeit, Wissen, Fertigkeiten und Einstellungen, die er im Laufe seines Lebens sich angeeignet hat, effektiv einzusetzen. Dies, um spezifische Aufgaben oder Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen, sich Ziele zu setzen und sein eigenes Leben dauerhaft signifikant zu verbessern.

Bei den Fähigkeiten, die dazu erforderlich sind, geht nicht alleine um bestimmte technische oder sachliche Fähigkeiten, sondern vor allem auch sozialen und persönlichen Fähigkeiten.

Wobei sich die Kenntnisse auf die verschiedenen Lebensbereiche wie Beziehung, Finanzen und Gesundheit gleichermaßen beziehen. Diese gilt es immer weiter auszubauen, um nicht nur in einem bestimmten Kontext oder auf einem bestimmten Gebiet erfolgreich zu sein, sondern sich möglichst gleichmäßig in allen verschiedenen Lebensbereichen weiter zu entwickeln. Dies ist ein Prozess, der quasi nie aufhört. Wenn an Kompetenz nicht gearbeitet wird, besteht die Gefahr die entsprechenden Kompetenzen im Laufe des Lebens zumindest teilweise wieder zu verlieren. Dem kann man durch kontinuierliches Lernen, Training und Erfahrung vorbeugen. Im Wesentlichen geht es darum einfach immer weiter zu machen, um an sich und seinem Leben zu arbeiten.

Nicht automatisch sind kompetente Menschen immer glücklich, sie sind manchmal sogar ein wenig unzufrieden mit dem was sie haben und wer sie sind. Dies weil sie sich ihrer selbst und ihres Lebens viel mehr bewusst sind als die meisten anderen Menschen und somit natürlich auch ihre Potentiale und Schwächen kennen. Häufig erzeugt dies ein starkes Bedürfnis, sich weiterzuentwickeln. Entscheidend ist es die Entwicklung konstruktiv und effektiv anzugehen um die nächste (und höchste) Stufe zu erreichen. Mit dem weiteren Aufstieg wird sich erfahrungsgemäß auch das Glücksempfinden und die dauerhafte Zufriedenheit langfristig steigern.

Auf der 2. Stufe der bewussten Kompetenz zum Individuell steigt meist jedoch die gefühlte Lebensqualität, langfristige Zufriedenheit und viele Glückshighlights bereits so weit, dass du vermutlich so glücklich bist wie nie zuvor in deinem Leben.

Der Aufstieg in diese Stufe der Kompetenz stellt einen weiteren Schlüsselmoment im Leben dar. Dieser zeigt sich auch daran, dass der betreffende sein Leben und seine Persönlichkeit bereits sichtbar sehr weit entwickelt hat. Oft ist er gar nicht als einzelner Moment ersichtlich, sondern das Ergebnis eines längeren Prozesses.

Die Phase der bewussten Kompetenz kann auch als 3. Etappe einer lebenslangen Reise angesehen werden, die zu unbewusster Kompetenz als höchstes Ziel führt.

II. Ebene Bewusst – was heißt das im Personalityscore?

Die Stufe des Bewusstseins stellen 2 der Ebenen des Personalityscores dar. Einmal als derjenige sich bewusst geworden ist, dass er in gewissen Bereichen noch keine ausreichende Kompetenz aufweist (2 von 4 Ebenen – bewusste Inkompetenz). Und sobald dieses Bewusstsein genutzt wird durch Erfahrungen und angewandten Wissens genügend Lebenskompetenz aufgebaut wird, um in den Bereich der bewussten Kompetenz zu gelangen (3. Von 4 Ebenen).

Ein guter Spruch, um die Wichtigkeit des Bewusstseins zu veranschaulichen ist: „Der größte Feind aller Menschen ist das Nichtwissen über die Dinge, die wir nicht wissen.“ Mit anderen Worten, man kann nur verbessern, was demjenigen auch bewusst ist. Genau aus diesem Grund ist es so wichtig über sein Leben möglichst viel Bewusstsein zu erlangen.

Alle Menschen, die auf den Persönlichkeitsstufen aufsteigen gehen diesen Weg, von der unbewussten Inkompetenz, zur bewussten Inkompetenz bis hin zur bewussten Kompetenz. Schon die Ebene der

bewussten Kompetenz (3. Von 4) zu erreichen ist in jedem Fall bemerkenswert, nur sehr wenige Menschen gelangen überhaupt in diesen Bereich. Dies bedeutet nicht, dass man in sämtlichen Bereichen über umfangreiche Erfahrungen und Wissen verfügt oder überall ein Überflieger wäre. Es bedeutet viel mehr, dass derjenige ab diesem Punkt im Leben in der Lage bist, mehr richtig als falsch zu machen und sein Leben selbstverantwortlich in eine gewünschte Richtung zu steuern. Weiterhin sollte dies bedeuten, dass durch die Erlangung dieser Ebene der bewussten Kompetenz bereits im Inneren wie im Äußeren spürbare und messbare positive Ergebnisse erzielt werden.

Bewusste Kompetenz ist eine Phase im Lernprozess, in der eine Person eine bestimmte Fähigkeit oder Fertigkeit erlernt hat und sie anwenden kann, jedoch noch aktiv darüber nachdenken und sich bemühen muss, sie korrekt auszuführen. In dieser Phase ist sich der Lernende sowohl der Kompetenz als auch der notwendigen Schritte zur Anwendung bewusst. Es erfordert noch Konzentration und gewisse Anstrengung, um die Aufgabe erfolgreich zu meistern.

Wir werden nie alles können und volles Bewusstsein in allen Bereichen erlangen. Es geht jedoch darum, das vorhandene Bewusstsein, seine Fähigkeiten und Erfahrungen immer weiter auszubauen. Wenn dies gelingt, ist es nur eine Frage der Zeit bis irgendwann diese Fähigkeiten verinnerlicht werden und somit Teil der Persönlichkeit werden. Dann erreicht derjenige, dass was die höchste Stufe der Persönlichkeitsentwicklung darstellt: Die Ebene der unbewussten Kompetenz. Die Ebene auf der Spitzenleistung auf einmal mit sehr viel weniger Aufwand erzielt wird und Exzellenz quasi automatisiert abläuft.

III: Beschreibung Individuell

Du weißt inzwischen sehr genau was du nicht willst und vor allem was Du wirklich willst. Dieses Wissen setzt du zunehmend um. Das bedeutet, dass die es dir mittlerweile gelungen ist, unnötige Dinge besser zu erkennen und auszusortieren. Im Ergebnis dessen erzielst du heute viel bessere Ergebnisse mit weniger Aufwand.

Da du bereits sehr viele in deinem Leben erfolgreich umgesetzt hast, kannst du bereits jetzt viele großartige Früchte dieser Bemühungen in allen Lebensbereichen ernten.

Es gibt quasi keine großen dauerhaften Energiefresser mehr in deinem Leben – du managend selbst größere Herausforderungen deutlich besser als früher. Zudem siehst du solche Challenges zunehmend sportlich und weißt, dass dieser normale Bestandteil des Lebens sind und du daran wachsen kannst. Zudem sind dir deine Potentiale, Schwächen und die Blockaden auf dem Weg zu deiner Vision in allen Lebensbereichen mehr und mehr bewusst. Das bedeutet, du bist dir in vielerlei Hinsicht deiner Selbst viel mehr bewusst als fast allen anderen Menschen dies gelingt. Dieser hohe Grad an SELBST-BEWUSSTSEIN bedeutet für dich auch Klarheit in deinen Entscheidungen und für die Konsequenzen Verantwortung zu übernehmen. Entscheidungen triffst du aufgrund deiner vielfältigen Erfahrungen und auch weil du deine Ängste viel besser im Griff hast, inzwischen schneller und auch effektiver. Meist gelingt es dir sogar Angst als ein Zeichen zu nutzen und ihr nicht einfach blind ausgeliefert zu sein. Wenngleich Ängste vermutlich schon in einigen Kontexten noch eine Rolle spielen können.

Diese Klarheit wohin du willst und welchen Weg du einschlagen sollst, hast du für dich als Fixstern und sozusagen als Superkraft etabliert. Dein Auftreten ist deutlich sicherer als dies bei den meisten Menschen ist, wenngleich dies bei anderen Menschen manchmal Widerstände erzeugen könnte. Eventuell wirst du ab und zu als arrogant angesehen.

Dabei ist dein aus vielen Erfahrungen aufgebautes Selbstvertrauen die Quelle dieses Auftretens. Es ist viel weniger erforderlich dies zu faken, du vertraust dir einfach.

Eines der wichtigsten Dinge, die du geschafft hast, ist die fast vollständige Umkehr des Schmerzes/Freude Prinzips. Du kannst mitunter dem kurzfristigen Verzicht viel mehr Genuss abgewinnen als alles sofort zu genießen. Hast du doch verinnerlicht, dass man häufig für kurzfristigen Genuss den Preis bezahlt, dass sie dich von deinen langfristigen Zielen entfernen würden. Du lebst vermutlich häufiger mit dem Motto: „erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ als andersherum. Diese Einstellung könnte in deiner Beziehung und auch bei Familie & Freunden auch manchmal ein wenig Unverständnis auslösen.

Du hast nicht nur klare Ziele, die aktiv managest, sondern auch eine hochattraktive und konkrete Lebensvision. Diese ist wie ein Leitstern und du arbeitest sehr aktiv an der Umsetzung. Du hast auf dem

Weg zu der besten Version deiner Selbst einen immer stärker werden Glauben entwickelt, deine Lebensvision auch zu erreichen. Du hast vermutlich was Effektivität betrifft noch einige Potentiale, wenngleich es gut sein kann, dass dir diese noch nicht voll bewusst sind.

Wenn du dir eventuell manchmal noch leichte Vorwürfe machst oder mal ein schlechtes Gewissen hast, weil du etwas (noch) nicht so gemacht hast wie du es dir vorgenommen hast, ist dies doch bedeutend geringer als in der Vergangenheit. Du hast erkannt das dies keinen Sinn macht, kein Mensch immer perfekt ist und deswegen viel mehr mit dir im Reinen bist. Auch wenn dein Leben heute so gut ist wie nie zuvor und du u.U. schon weniger arbeitest als zuvor, ist die Wahrscheinlichkeit recht hoch, dass du schon noch ein anspruchsvolles Leben hast. Dies bedeutet auf der einen Seite noch viele Ziele ehrgeizig zu verfolgen und auf der anderen Seite auch viele Bälle (in Form von den Projekten) noch gleichzeitig in der Luft zu halten.

Du rechtfertigst dich nicht mehr für deine Entwicklung und dein Verhalten. Weder vor anderen noch vor dir selbst. Du hast das Gefühl einfach mehr als die allermeisten Menschen erreicht zu haben und deswegen kannst du sehr gut Kritik differenzieren und nimmst es so gut wie nie persönlich.

Menschen mit unbewusster Inkompetenz sehen häufig nicht deinen Persönlichkeitsaufstieg aus eigener Kraft, sondern halten dich für privilegiert oder glücklich. Das ist auch ok für dich, du musst deutlich weniger als früher anderen etwas beweisen. Ziehst du deinen Selbstwert doch deutlich mehr von innen aus dir heraus und bist bei weitem nicht mehr stark von Anerkennung von außen abhängig.

Auch aus diesem Grund haben Menschen aus den untersten Ebenen sich mittlerweile wahrscheinlich weitgehend aus deinem Leben verabschiedet. Dies erfolgte vermutlich meist im beiderseitigen Einverständnis. Somit hast du wahrscheinlich sehr wenig Menschen in deinem Umfeld, die dich nicht voran bringen oder sogar in deiner Entwicklung hemmen.

Es gibt eventuell noch einige Neider in deinem Umfeld (diese könnten z.B aus der Familie kommen und aus Kreisen, aus denen man sich nicht so einfach verabschieden kann). Vor allem von Menschen, die erkennen müssten, dass du dies selbst geschafft hast und eventuell mit dem was sie selbst erreichten nicht zufrieden sind. Du weißt wie schädlich diese Energierfresser sind und versuchst schon – so gut es geht -dich von diesen zu trennen. Wenn dies nicht geht (wie in der Familie) findest du manchmal noch nicht den richtigen Weg für dich, dies effektiv zu managen. Von gutwilligen Menschen ab bewusster Inkompetenz wirst du meist als "aus der Masse herausragend" angesehen. Du polarisiert wahrscheinlich öfters, es gibt Menschen, die von deiner inneren Stärke angezogen werden (vor allem ehrgeizige Traveller, Explorer und Reacher). Wahrscheinlich hat sich dein Freundeskreis die letzten Jahre, seit du mit deiner Entwicklung begonnen hast nicht nur komplett gewandelt, sondern sogar erweitert. Somit verfügst du inzwischen wahrscheinlich über ein sehr gutes Netzwerk und kannst für fast alle Themen einen Kontakt benennen, der dir helfen kann, wenn du dies benötigst.

Manchmal polarisierst du eventuell absichtlich, es ist für dich wahrscheinlich sehr interessant wie Menschen in solchen Situationen reagieren. Du gehst deinen Weg, wichtig ist dabei für dich jedoch den Respekt vor Menschen – die noch nicht so weit entwickelt sind – nicht zu verlieren.

Du beginnst bereits Ängste, Krisen und Probleme nicht mehr einseitig negativ zu sehen, sondern erkennst durchaus daraus die Chancen und Entwicklungspotentiale, die diese bieten. Dies liegt auch daran, dass du bereits so viele „Tests des Lebens“ auf deinem Weg bestanden hast, das dir voll bewusst ist, dass du in der Lage bist die künftigen Tests ebenfalls selbstständig zu lösen und du es auf jeden Fall schaffen wirst. Dabei hast du nicht die Illusion, dass diese Tests auch in Zukunft immer wieder in Form von temporären Krisen und Rückschlägen nicht mehr geben wird. Dies hast du akzeptiert und du hast weder Angst bei diesem Gedanken noch kostet es dich Energie. Du bist in der Lage viel flexibler auf verschiedene Situationen einzugehen, wenn etwas einmal nicht sofort funktioniert, bist du in der Lage dies schnell zu erkennen und eine bessere Strategie sehr flexibel einzusetzen.

Dieses Wissen macht dich insgesamt viel gelassener und negative Nachrichten (auch externe und globale Krisen oder Ängste) können dir nicht mehr so leicht das Leben versauen wie früher.

Dein Leben verlangt dir inzwischen (nach deinem eigenen Empfinden) weniger ab als noch vor einiger Zeit. Dies obwohl du nach allen Kriterien so erfolgreich bist, wie nie zuvor. Du erhältst einfach mehr Energie vom Leben zurück als du investierst. Dies sorgt auch dafür, dass deine Gesundheit und den Schlaf besser meisterst als zuvor.

An deiner persönlichen Entwicklung arbeitest du eventuell inzwischen am besten, indem du andere coachst. Dabei hast du das Gefühl, dass du nicht nur am meisten lernst, sondern, dass es dir am meisten gibt. Besuchst du immer wieder mal ein Seminar oder liest ein Buch bist du manchmal enttäuscht, hast dir doch mehr davon erwartet. Wenn du länger nichts gemacht hast, könnte sich dennoch immer wieder mal ein schlechtes Gewissen einstellen nach dem Motto: jetzt sollte ich mal wieder etwas tun, um mich fortzubilden...

Innere Welt

- Innere Stärke: sein Selbstvertrauen, Selbstwert, und auch Selbstliebe sind inzwischen sehr ausgeprägt.
- Ego: muss sich nicht mehr so stark selbst in den Vordergrund stellen.
- Angst deutlich gemildert, mit soviel Zuversicht wie nie zuvor auftuende Probleme lösen zu können.
- Deutlich gestiegene Erwartungen an Partnerschaft, dies kann auch zu wechselnden Partnerschaften und längeren Single Phasen führen.
- Weiß inzwischen viel besser, was ihm liegt und was seine Schwächen sind. Hat meist diese bereits gut delegiert.
- Stellt sich mehr die Sinn Frage als je zuvor, nutzt dies aber häufig auch um sein Leben zu verbessern und zu machen, worauf er Lust hat.
- Kann sich oft mehr als auf den Stufen zuvor, an kleineren Dingen erfreuen und diese mehr häufiger wahrnehmen.
- Nicht mehr ganz so offen für neue Dinge und Projekte, geht hier selektiver vor.
- Der Wunsch weiter zu kommen häufig nicht mehr ganz so stark, mehr Fokus auf das genießen des bestehenden.
- Arbeitet meistens mit deutlich verbessertem Ziel – und Projektplanung.
- Es gibt ihm viel andere Menschen voran zu bringen.
- Häufig der Wunsch einen Beitrag für andere zu leisten der sich stärker manifestiert.
- Vogelperspektive: kann unter Zusammenhänge insgesamt viel besser verstehen.
- Hat meist Gewohnheiten entwickelt, die es ihm regelmäßig erlauben über sich selbst gut reflektieren, sieht sich hier meist sehr viel realistischer als noch als Traveller.
- Das Frustrationslevel schon geringer, auch aus dem Grund, dass der Individuell nicht mehr das Gefühl hat alles machen zu müssen.
- Hat meist bereits eine eigene Weltsicht entwickelt und Strategien wie er Sachen anpackt, die er nicht mehr so gern hinterfragt oder in Frage stellen lassen will.
- Fühlt sich manchmal von Menschen unterer Entwicklungsstufen leicht genervt.
- Ziele und Pläne deutlich ausgefeilter als bisher häufig effektives Ziele Nachverfolgungssystem etabliert.
- Ebenso Zeitmanagement deutlich ausgefeilter und mit deutlich weniger Reibungsverlusten.
- Mehr und mehr Gelassenheit dies aufgrund von vielen bewältigten Herausforderungen und Nutzung von Entspannungstechniken wie Meditation.
- Fähigkeit viel häufiger Nein zu sagen
- Dadurch, dass mehr Pausen und Urlaub macht und sinnvolle Unterstützung erhält ist er weniger anfällig für Ablenkungen. Wenngleich hier häufig noch Potentiale bestehen.
- Häufig sehr gute Entscheidungs Findung Strategien entwickelt, hier schon fast unbewusste Kompetent und kaum noch Angst vor Fehlern

Äußere Welt

- Verfügt meist über großes Netzwerk vieler sehr wertvoller Menschen und nutzt dies auch entsprechend. Dies sowohl im beruflichen als auch im privaten Kontext
- Hat kein großes Interesse an Menschen, die in ihrer Entwicklung deutlich unter ihm stehen.
- Schon noch viele Projekte, die er gleichzeitig bedient, dadurch findet häufig eine Verteilung der einsetzbaren Ressourcen statt, was insgesamt Effektivität kosten kann.
- Deutliche Erfolge in den außen sichtbaren, finanziellen Ressourcen meist so ausreichend vorhanden, dass ein entsprechender Lebensstil gelebt werden kann,
- Erstmals nach langen Jahren der überwiegenden Arbeit häufig wieder mehr Zeit für Urlaub und Hobbys.
- Meist mehr Balance in den einzelnen Lebensbereichen entwickelt.
- Wird von einigen Menschen beneidet und von vielen bewundert.
- Beginnt oft ab dieser Entwicklungsstufe andere Menschen zu coachen.
- Fortbildung und Seminare entweder sehr spezialisiert oder Personal Coach ansonsten meist gelangweilt von „allgemeinen Weisheiten oder Seminaren“.
- Im Optimalfall Teilnehmer einer fortgeschrittenen Mastermind Gruppe.
- Hohe Bereitschaft für wirklich sinnvolle und Dinge Geld zu Investieren.

Dies umfasst auch Bereitschaft für ein Seminar oder Coaching mehr zu zahlen als das für die meisten denkbar wäre.

- Verdient meist deutlich mehr Geld als der Durchschnitt und investiert dies auch.
- Passive Einnahmen tragen zum Einkommen bei.
- Hat häufig schon ein Team um sich, das ihn persönlich supportet.
- Wenn angestellt dann meist eigenständige Führungskraft meist jedoch seit Jahren selbstständig.
- Häufig bereits Unternehmer und weniger selbstständig.
- Hat meist inzwischen auch mehr Zugang zu internationalen Kontakten, beginnt häufig globaler zu denken.
- Kann seine Erfolge mittlerweile mehr genießen, innerlich aufgrund von mehr Selbstbewusstsein und äußerlich aufgrund von mehr Zeit, Geld und besseren Kontakten.
- Fängt spätestens jetzt an mehr Fokus auf Gesundheit und Fitness zu legen bzw. räumt dem mehr Priorität ein.
- Es besteht die Gefahr, dass weiteres Wachstum verlangsamt oder aufgegeben wird, einfach aufgrund dessen, dass er sich dauerhaft sehr gut mit der IST Situation anfreunden kann.
- Muss weniger arbeiten und kann gleichzeitig dabei sogar häufig bessere Ergebnisse erzielen.

Definition Übergang zur nächst tieferen bzw. nächst höherer Stufe

Die Stufe unter dem Individuell ist der Traveller. Die großen Unterschiede zu diesem sind: dass der Individuell im Gegensatz zum Traveller sowohl absolute Klarheit gewonnen hat. Dies bedeutet, er weiß genau wer er ist, wo er steht, was er will und was er tun muss, um dahin zu kommen. Aus dieser Stärke kann er leichter bessere Entscheidungen treffen. Aus dieser Klarheit fällt es ihm auch leichter dauerhafte Konsequenz zu praktizieren. Im Äußeren kann er von den Bemühungen der vorherigen Jahre endlich die Früchte ernten und pflegt meist einen außergewöhnlich guten Lebensstil. Dies vor allem finanziell aber auch mit interessanten Kontakten und mehr Zeit diese Möglichkeiten auch zu nutzen. Einen Zustand den man als Momentum bezeichnen kann.

Die Stufe über dem Individuell stellt die Stufe des Adventurer dar.

Vorraussetzungen für den Aufstieg in den nächsten Level im Inneren:

Der Adventurer hat quasi alle hemmenden Kindheitserlebnisse vollständig gelöst. Dadurch hat er vollstes Vertrauen in sich selbst und schreibt sich selbst einen hohen Wert zu. Seine Ängste spielen quasi keine Rolle mehr. Dies obwohl er es geschafft niemand mehr zu zeigen wie großartig er ist. Seine vielen aufgebauten Lebens – Fundamente führen zu einem in allen Bereichen zunehmend automatisiert ablaufenden Erfolg. Im Außen bedeutet dies, dass er ohne größere Anstrengung ein absolutes Spitzenleben führt. Inzwischen nehmen auch die großen Herausforderungen deutlich ab. Mit für andere unvorstellbar wenig Aufwand erzielt er Große Erfolge. Er kann das Leben voll im Flow genießen

Motto des Individuell: Momentum is Bliss

"Momentum ist Glückseligkeit".

Jeder Persönlichkeitsstufe wird im Personalityscore ein Motto zugeordnet. Dieses soll helfen diese Stufe an Entwicklung besser zu verstehen. Für den Individuell ist diese: Momentum is Bliss

"Momentum ist Glückseligkeit".

Für den Individuell bedeutet dies, dass er es geschafft hat, für die meist jahrelange Arbeit an sich und seinem Leben, die Verantwortung, die er übernommen hat, sich auszahlt. Er kann sowohl im inneren ernten als auch im Äußeren:

Im Inneren:

- Hohes Selbstbewusstsein verbunden mit dem Wissen, was er nicht will und was er will
- Hohes Selbstvertrauen alle Situationen zu lösen und voran zu kommen
- Hohes Selbstwertgefühl durch die bewältigten Herausforderungen und erreichten Ziele
- Scharfe Klarheit und auch Umsetzung seiner Prioritäten
- Neue Prioritätensetzung für Dinge, die ihm persönlich wichtig sind und nicht nur auf mehr Erfolg oder Geld abzielen
-

Im Äußeren

- Meist einen hohen Grad an Erfolg in der Karriere erzielt
- Tolles Netzwerk an Menschen für verschiedenste Lebenssituationen
- Lebensstil entwickelt sich immer besser (mehr Zeit für Urlaub und Pausen)
- Meist sehr akzeptable Beziehungssituation
- Prioritäten verändern sich

IV: Welche Potentiale und Chancen bringt die Ebene der bewussten Kompetenz?

Jede Kompetenzebene bietet bestimmte Chancen und Möglichkeiten. Nachdem du es geschafft hast auf der Ebene der bewussten Kompetenz gelangt zu sein hier im Folgenden die Möglichkeiten für dich:

1. **Selbstreflexion und Verbesserung:** Da du dich in vielen Bereichen bewusst auf die Anwendung der Kompetenz konzentrieren muss, ist dies eine wertvolle Phase für deine Selbstreflexion. Du kannst die eigenen Stärken und Schwächen erkennen und gezielt an Verbesserungen arbeiten.
2. **Gezielte Anwendung:** Du bist jetzt in der Lage, spezifische Techniken oder Strategien dauerhaft zu integrieren, weil du dich auf den Lernprozess konzentrierst. Dies ermöglicht eine präzise und zielgerichtete Nutzung der neuen Kompetenz und langfristig die Chance in vielen Bereichen in die Ebene der unbewussten Kompetenz aufzusteigen.
3. **Feedback und Anpassung:** Diese Phase bietet dir die Gelegenheit, kontinuierlich Feedback zu wahrzunehmen, deine Strategien anzupassen und einfach so in vielen Bereichen besser zu werden. Du kannst durch praktische Erfahrungen lernen, die Kompetenzen immer weiter zu verfeinern.
4. **Zielgerichtetes Lernen:** Du hast die Chance selbst zu entscheiden, was jetzt zu priorisieren ist und was der sinnvollste nächste Schritt ist. Das bedeutet du kannst Deine Effektivität stark erhöhen. Eine der wichtigsten Dinge dabei ist: immer weniger sinnlose Sachen zu machen.
5. **Mentoring und Coaching:** In der Phase der bewussten Kompetenz kannst du auch beginnen andere Menschen zu unterstützen. Dies auch weil du die Herausforderungen und Lernschritte gut nachvollziehen kannst. Dies fördert die Weitergabe des Wissens und die Entwicklung von Führungsfähigkeiten. Du lernst am schnellsten, wenn du anderen etwas beibringst.
6. **Motivation und Fortschritt:** Deine bewusste Kompetenz ist oft mit einem Gefühl des Fortschritts und der Errungenschaft verbunden. Dies kann deine Motivation stärken, weiter zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Du hast dabei die Möglichkeit deine eigenen Fortschritte endlich zu genießen.
7. **Anpassungsfähigkeit:** Da du dazu in der Lage bist über dich und deine Handlungen aktiv nachzudenken, kannst du flexibler auf verschiedene Situationen reagieren und dein Verhalten an unterschiedliche Anforderungen anpassen.

Insgesamt ermöglicht die Phase der bewussten Kompetenz eine gezielte und reflektierte Anwendung des Gelernten, was zu weiterem Wachstum und Entwicklung in Richtung unbewusster Kompetenz führen kann.

V: was kann das nächste Ziel sein, was sind die möglichen nächsten Schritte?

Du bist schon sehr weit gekommen und kannst sicher stolz auf dich und das Erreichte sein. Der Vorteil, den das Erreichen der Stufe des Individuell hat, ist, dass du kaum auf die Ebene der unbewussten Kompetenz zurückfallen kannst. Dafür hast du zu viele exzellente Verhaltens -und Denkweisen fest integriert. Selbst auf die vorherige Persönlichkeitsstufen des Travellers kannst du kaum mehr zurückfallen. Es kann jedoch sein, dass wenn die innere und äußere Entwicklung stockt, wenn du den Sinn von „noch mehr“ für dich nicht vollkommen siehst. Du benötigst also den Willen noch mehr zu erreichen. Dies, um in allen Lebensbereichen dauerhaft Spitzenleistungen zu erzielen. Der Volksmund bezeichnet dies als: „das Gute ist der Feind des besseren“. Kann es doch bedeuten, dass man mit „Gut“ zufrieden ist und sich mit dem Status Quo zufrieden zu gibt und nicht nach mehr zu streben. Dafür gilt es, um aufzusteigen die letzten 5% noch schaffen. Nicht indem du immer mehr machen musst, sondern indem du lernst, die letzten 5% in allen Bereichen zu verbessern, mit mehr Delegation, Übergabe, automatisierten Systemen im Außen und eine nochmals gesteigerte Wirksamkeit im Innen. Dies macht den Unterschied zu absolut herausragend und an der absoluten Spitze gibt es meist wenig Menschen.

Jetzt gibt es 3 Möglichkeiten wie es weiter gehen kann:

1. Du fällst wieder zurück in die Ebene des Travellers oder gar der bewussten Inkompetenz

Dazu müsste wahrscheinlich sehr viel passieren, nur wenige Individuell fallen wieder auf diese Stufe des Travelers zurück. Ein Rückfall auf die Ebene der bewussten Inkompetenz ist fast ganz auszuschließen. Ab dieser Ebene ist die Persönlichkeitsentwicklung (wenngleich nicht ganz) ein wenig wie das Fahrradfahren, man verlernt es nicht so leicht.

2. Du bleibst längerfristig auf dieser Stufe hängen

Dies passiert sehr viel häufiger. Zum einen sind Individuell häufig sehr zufrieden mit dem was sie erreicht haben. Sie können ihr Leben so gut genießen wie nie zuvor und haben das Gefühl bereits ausreichend Belohnung zu erhalten. Zum anderen ändern sich häufig die Prioritäten und eine weitere vollumfängliche Entwicklung erscheint gar nicht mehr als erstrebenswert. Mitunter geht es Individuell dann mehr, um spirituelle Entwicklung oder den Wunsch einen Beitrag zu leisten oder andere Menschen voran zu bringen. Dies bedeutet auch eine Weiterentwicklung jedoch nicht in allen Bereichen, so dass die Entwicklung zur unbewussten Kompetenz nicht vollumfänglich erfolgt.

3. Du schaffst den Sprung zum Adventurer und der Ebene der unbewussten Kompetenz

Das besondere für diesen Aufstieg ist, dass viele Individuells davon ausgehen schon an der Spitze ihrer Entwicklungsmöglichkeiten angekommen zu sein. Somit ist das Unwissen um die Möglichkeit der absoluten Spitzenklasse der größte Hindernisgrund für den Aufstieg.

Für die Ebene der unbewussten Kompetenz sind u.U. nur noch wenig integrierte dauerhafte Verbesserungen erforderlich. Es geht um die letzten 5% in allen Bereichen. Diese stellen den Unterschied von gut oder sogar sehr gut zu absolut herausragend dar.

Welche Schritte sind erforderlich, um zu unbewusster Kompetenz aufzusteigen:

1. kann meine äußere Lebensqualität und innere Entwicklung nochmals ohne größere Anstrengung steigern. Führe ein absolutes Spitzenleben, voll im Flow. Nicht indem du „mehr“ machen musst, sondern indem du deine Effektivität nochmals steigerst und Aufgaben smart abgibst und delegierst.
2. Du kannst viele automatisierte und effiziente Systeme dauerhaft in deinem Leben integrieren.
3. Du hast weniger Projekte und diese wenigen setzt du mit messerscharfem Fokus um. Dies ohne andere Bereiche dabei stark zu vernachlässigen.
4. Du bist voll im Hier und Jetzt: Vor allem Ablenkungen während wichtiger Aufgaben (zb. Social Media) oder ähnliches könnten dir hier öfters noch ein Bein stellen. Ebenso Multitasking. Für unbewusste Kompetenz wird es wichtig sich voll auf eine Sache konzentrieren zu können.
5. dein Netzwerk noch weiter auszubauen und absolute Top Spezialisten aus verschiedensten Bereichen zu gewinnen.
6. um dich herum ein Team zu versammeln, dass dir zum einen ehrliches Feedback gibt, sehr loyal ist und sehr viele Aufgaben unaufgefordert in top Qualität übernimmt.
7. deine finanziellen Erfolge noch weiter ausbauen, um einen noch exklusiveren Lebensstil und Zugang zu Top Spezialisten und Chancen zu gewährleisten.
8. Dir noch größere Ziele setzen und diese systematisch angehen. (Die letzten Punkte, die zur Lebensvision noch fehlen)
9. deine zeitlichen Ressourcen so freizumachen, dass du in der Lage bist dein Leben wirklich zu genießen indem du das tust was du wirklich willst.
10. Du schaffst es eine traumhafte Beziehung zu führen und ggf. eine ebenso gute eigene Familie zu haben.
11. deine innersten Themen vollständig gelöst zu haben und somit Angst und Blockaden dauerhaft aus seinem Leben verbannt zu haben.
12. Es gelingt dir dauerhaft einen großen Beitrag zu leisten für andere Menschen, Tiere oder die Natur.
13. deine eigene Spiritualität auf eine Weise zu entwickeln und auch hier deinen eigenen Lebenssinn klar zu definieren.
14. Du bist reiner Unternehmer: d.h. für dich: nur noch am, statt im Unternehmen zu arbeiten und dies auch von der deiner Anzahl der Stunden deutlich geringer als früher.
15. Du hast die meisten Probleme und Herausforderungen so ausgelagert und organisiert, dass du damit nur noch am Rande zu tun hast.

16. Deine Fähigkeit ist komplett ausgebildet Rückschläge, nicht nur als Chance zu sehen, sondern diese Chancen auf fast spielerische Art zu nutzen und so voranzukommen.

Wenn du dies berücksichtigst, dann wirst du in Zukunft noch sehr viel erfolgreicher sein als du es heute schon bist. Es gilt hier die ganz langfristige Vogelperspektive einzunehmen, um zu entscheiden, was du willst und was du zuerst umsetzt.